

neben einer Fülle guter und bester Abbildungen eine reiche Zahl schöner Arbeiten: Schug der Heimat, der alte Herr, eine Goethegeschichte von B. Burg, Gruß an Weimar von H. Bethge, „Admiral Brommy“ (Leipzig) von R. Schwarz, Zwei Lausitzer Teufelsblinder von R. Blasius, Brief Mollkes über den Dybin, Doktor Eisenbart aus Magdeburg, Beiträge zu Jakob Böhme, Die alte Weinpresse vom Wilden Mann (b. Dresden) von Fr. Dörffel und eine reiche Kinderbeilage mit guten Beiträgen. Der Bezug der Sächsischen Heimat kann warm empfohlen werden. Die Zeitschrift ist mit ihrem neuen Untertitel aus ihrem bisherigen landschaftlich enger begrenzten Arbeitsgebiet herausgetreten und will ganz Obersachsen mit heimatischen Stoffen versehen. So verständlich vom verlegerischen Standpunkte dieser Wandel ist, so bedaure ich doch, daß mit dieser Raumerweiterung naturgemäß die Vertiefung in der Heimatforschung des erbländischen Sachsens leiden muß.

**Schlesische Monatshefte**, hab. v. Dr. E. Boehlich. Verlag Preuß und Jünger, Breslau I. Das Heft kostet 1 Mk. (Vgl. Besprechung DZS. 1924. S. 228). Fesselnde Aufsätze, unter denen der von Hellmich hervorgehoben werden soll: Die Böiker- und Verkehrsstraße an der Oder in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Das Abbildungsmaterial und die Ausstattung sind von vorzüglicher Güte. Dr. Frenzel.

**Anne Oberlausitzer Huchst**, ein heiteres Spiel in oberlausitzer Mundart von Rudolf Gärtner, Rähnitz-Hellerau. Verlag der Oberlausitzer Heimatzeitung, Reichenau i. Sa. Preis 50 Pf. Unser sächsischer Volkskundler, Hofrat Prof. Oskar Seyffert, schreibt darüber: „Das ist eine Bereicherung für unsere Vereinsfestlichkeiten, die ich aufs freudigste begrüße! Endlich wieder einmal ein Stück echten Volkshumors, das sich von der läppischen Witzerei und der kranken Sentimentalität frei hält, die so oft von Dialektikern verzapft werden. Ich bin überzeugt, daß sich das Stück bald seinen Weg bahnen wird. Meine herzlichsten Glückwünsche!“

### Heimatschriftenwarte

- 205. Namenlos: Die Surnamen von Herwigsdorf bei Löbau. „Unsere Oberl. Heimat“. (Schmorrd-Bernstadt.) 30. 9. 15.
- 206. O. Schmöle-Wilthen: Aus der Geschichte der Kirchfahrt Gauzig. Bzn. Nchr. 18. 10. 24.
- 207. B. Naumann-Bautzen: Nach dem Teufelsstein bei Pleskowitz. Bzn. Tgbl. 18. 10. 24.
- 208. Dr. Piltz-Neukirch: Ein ungetreuer Almosenjammler. „Heimatklänge“, Bzn. Tgbl. 18. 10. 24.
- 209. J. Flechtner-Wilthen: Zwei Sagen von Rirschau. Ebenda.
- 210. Dr. G. Sommerfeldt: Das Wahrzeichen der Stadt Pulsnitz und einiges aus älteren Familienbeziehungen. Pulsn. Wochenbl. 18. 10. 24.
- 211. R. Marx-Bautzen: Wiegendrucke der Bautzener Stadtbücherei „Heimatklänge“, Bzn. Tgbl. 25. 10. 24.
- 212. G. Wolf-Weifa: Weifa. Ein Versuch zur Erfassung seines Charakters. Ebenda.
- 213. Br. Reichard-Zittau: Bihms Korle. Zu seinem 70. Geburtstag am 29. 10. 24. Bzn. Tgbl. 28. 10. 24.
- 214. B. Naumann-Bautzen: Diluviale Gletscherschliffe bei Demitz. „Unsere Heimat“, „Sächs. Erzähl.“-Bischofswerda. 26. 10. 24.
- 215. Dr. Frenzel-Bautzen: Ein neuer Schatzfund bei Ramenz. Bzn. Tgbl. 21. 10. 24.
- 216. O. Tischer-Cottbus: Handelsverkehr in Cottbus im Mittelalter. Cottb. Anz. 30. 10. 24.
- 217. Ew. Müller-Cottbus: Das Spreewaldtal in alter und neuer Zeit. Bzn. Nchr. 30. 10. 24.
- 218. Dr. Needon-Bautzen: Der Dichter des „Kartoffelliedes“ (S. S. Sauter, † 1846). Ebenda.
- 219. O. Schöne-Sohland: Heimatliches vom Allerfeelentage. Ebenda.
- 220. Namenlos: Der Übergang des Verkehrs von der Landstraße zur Eisenbahn. Ein Rückblick auf 85 Jahre seit Bestehen der ersten sächsischen Eisenbahn. Bzn. Nchr. 1. 11.
- 221. O. Schöne-Sohland: Firmesbräuche in der Oberlausitz. Ebenda.
- 222. Dr. Frenzel: Ausgrabung einer mittelalterlichen Pechhütte bei Lauta. Bzn. Tgbl. 1. 11.
- 223. F. Sieber-Löbau: Kursächsische Erinnerungen in der preussischen Lausitz. „Heimatklänge“, Bzn. Tgbl. 1. 11. 24.
- 224. R. Fritzsche-Bautzen: Geschichte der Gerber-Bastei, der Bautzner Jugendherberge. Ebenda.
- 225. Namenlos: Zwei alte Bautzner Sagen. Ebenda.
- 226. O. Schöne-Sohland: Von der Lausche im Zittauer Gebirge. Zum 100jährigen Bestehen ihrer Gastwirtschaft. Ebenda.

### Vereinstafel.

In dieser Zusammenstellung kommen alle Heimat-, Gebirgs- und der Heimatforschung dienenden oberlausitzer Gesellschaften unentgeltlich zum Ausdruck. Jegdem welche Richtigstellungen und Erweiterungen wolle man uns sofort melden, damit solche bei dem nächsten Abdruck berücksichtigt werden können.

**Gebirgsverein Baitenberg, Neukirch (Lausitz)**. 1. Vorsitzender: Gustav Holz, Oberpostsekretär, Neukirch (Lausitz). Aber Mitglieder-Versammlungen und Ausflüge gibt der jedem Mitgliede zugestellte Vereinskalendar Auskunft. Vereinslokal: Baitenberg.

### Anne geistreiche Unterhaalung!

„Woas meenst denne Du zu dann bißl Wette? — Nuh rajnt's schunn wieder amo!“  
 „Is'n doas abr oh a Wunder be sicker Schweinerei!“  
 „Suh anne eebische, derbärmliche Moantsche!“  
 „Soar suh siehre noaß is es!“  
 „An derzut no suh kaalt derbeit!“  
 „Hm, 's is abm suh richt'sch noaßkaalt!“  
 „Eb's ocke ne bahle werd amo wieder annersch warn?“  
 „Nuh, doas Barumete sull ja a Plee brinkl geschtiegn senn?“  
 „Suh? — Doas Ding is geschtiegn?! — — — Nu, do werd's wull amende bahle amo besse warn!“ Hanns Dreßler.

### Wir bitten um Adressen

### von im Auslande lebenden Oberlausitzern!

Schon manche der im Auslande lebenden geborenen Oberlausitzer sind eifrige Leser der Oberlausitzer Heimat-Zeitung und dankenswerte Zuschriften von diesen zeigen die Hochachtung dieser einzig dastehenden Heimatzeitschrift.

- ✿ Fünf Hefte Volkserzählungen ✿  
 ✿ enthaltend Beiträge von Friedrich Lienhard, Frida ✿  
 ✿ Schanz, Julius Freund, Richard Blasius ✿  
 ✿ versendet der ✿  
 ✿ Thespis-Vertrieb, Bad Schandau ✿  
 ✿ gegen Voreinsendung von 90 Pf. in Briefmarken. ✿

### Büchermarkt\*)

Durch den Verlag der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ (Buchdruckerei von Alwin Marx), Reichenau, Sa., sind zu beziehen:

Gärtner,	<b>Oberlausitzer Loft</b>	2.—	G. Mk
Gärtner,	<b>Anne Oberlausitzer Huchst</b> , ein heiteres Spiel in oberl. Mundart	—50	„
Friedrich,	<b>Aus der Franzosenzeit</b>	—50	„
Rösler,	<b>Grenzgeschichten</b> (2. Auflage)	1.—	„
Rösler,	<b>Rund ums Zollhaus</b>	1.—	„
Claude, A.	<b>Zurück zur Natur!</b>	1.—	„
Schöne, D.	<b>Der Rottmar und seine Sagen</b> (vorläufig vergriffen)	—30	„
Schöne, D.	<b>Sagenbuch des Zittauer Gebirges</b> (vorläufig vergriffen)	1.—	„
Schöne, D.	<b>Dybinsagen</b> (vorläufig vergriffen)	—50	„
Schwär, D.	<b>Der Bierkrieg</b>	—50	„
***	<b>Oberlausitzer Guttlieb</b>	—30	„
Frenzel, W.	<b>Siedlungsgeschichtliche Betrachtungen aus der Oberlausitz</b>	1.50	„
Frenzel, W.	<b>Klima und Landschaftsbild der Oberlausitz in vorgegeschichtlicher Zeit</b>	2.—	„
Frenzel, W.	<b>Die Kirchenheiligen der Oberlausitz</b>	1.—	„
Schroeder, Bruno	<b>Die Mühlsteinbrüche und die Felsenstadt von Sondersdorf</b>	—50	„
Herrmann, Wilh.	<b>Die Geschichte der Burg Rohnau</b> (3. Auflage)	—60	„

\*) Die Preise verstehen sich ausschließl. Porto.  
 \*) Bei Annahmungen im „Büchermarkt“ kostet die einspaltige Zeile 20 Goldpfennig.

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für das vierte Vierteljahr 1.75 Goldmark (zuzügl. Buchhändlerzuschlag). Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. — Bezug ist nur in vierteljährlichen Zeiträumen zulässig. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines neuen Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.